

POLYGLOTT

on tour

Phuket Ko Samui & Krabi



Phuket Ko Samui & Krabi



Die Autoren

Martina Miethig

Die Politologin tauschte den Berliner Redakteursalltag gegen kleine und größere Abenteuer in asiatischen Gefilden. Die ausgebildete Journalistin arbeitet heute als freie Autorin für Radio und Printmedien – wenn sie nicht gerade auf Reisen ist.

Wolfgang Rössig

Der Reiseautor und Fotograf ist für zahlreiche deutsche und internationale Verlage tätig. Am liebsten reist er kreuz und quer durch die Welt, immer auf der Suche nach neuen Traumzielen. Thailand gehört auch wegen der exzellenten Küche zu seinen Lieblingsländern.

REISEPLANUNG

Die Reiseregion im Überblick	8
Extra-Touren	10
Tour 1 Südthailand und Bangkok (3 Wochen)	10
Bangkok › Phuket › Ko Phi Phi › Krabi › Phang Nga Bay › Khao Lak › Similan Islands › Khao Sok National Park › Ko Phangan › Ko Samui › Bangkok	
Tour 2 Inselhüpfen an der Andamanenküste (2 Wochen)	12
Phuket › Phang Nga Bay › Krabi › Ko Phi Phi › Ko Lanta › Ko Lipe › Phuket	
Klima & Reisezeit	15
Anreise	16
Reisen im Land	16
Sport & Aktivitäten	20
Unterkunft	22
Infos von A–Z	136
Register	140
SPECIAL Kinder	18
SPECIAL Spitzenshows	80
SPECIAL Tauchen	98
SPECIAL Wellness	126

LAND & LEUTE

Steckbrief Thailand	26
Geschichte im Überblick	28
Natur & Umwelt	30
Glaubenswelten	32
Kunst & Kultur	34
Feste & Veranstaltungen	36
Essen & Trinken	38
Shopping	40
Mini-Dolmetscher	144

TOP-TOUREN IN SÜDTHAILAND

Bangkok 44

Thailands feuchtheiße Hauptstadt lockt mit farbenfrohen Tempeln, glitzernden klimatisierten Shoppingpalästen, traditionellen Märkten, kulinarischen Entdeckungsreisen und dem turbulentesten Nachtleben des Landes.

Touren in Bangkok

Tour 3 **Bangkok kompakt** 46

Tour 4 **Zwei Zusatztage in Bangkok** 47

Unterwegs in Bangkok 50

Wat Phra Kaeo und Königspalast › Lak-Muang-Schrein › Wat Mahathat
› Nationalmuseum › Khao San › Wat Pho › Wat Arun › Wat Suthat ›
Golden Mound und Wat Saket › Nördlich des Zentrums › Chinatown ›
Jim Thompson House › Rund um den Siam Square › Erawan-Schrein ›
Lumpini Park › Patpong › Ayutthaya

Phuket 68

Die beliebteste Urlaubsinsel des Landes ist ein Paradies für Strandurlauber. Patong Beach ist für Wassersport und Nightlife bekannt, im Norden kommen Naturfreunde auf ihre Kosten. In Phuket Town kann man sino-portugiesische Architektur entdecken und in das Leben der Einheimischen eintauchen.

Tour in der Region

Tour 5 **Kreuz und quer über Phuket** 69

Unterwegs auf Phuket 72

Die Hauptstrände › Der Süden Phukets › Der Norden Phukets › Phuket Town › Halbinsel Sire › Phuket FantaSea › Vorgelagerte Inseln

Andamanenküste _____ **90**

Bizarre Felsformationen rahmen viele Sandstrände der Westküste Thailands. Taucher zieht es an die Urwaldstrände von Khao Lak und zu den vorgelagerten Similan Islands, Kajakfahrer entdecken die Karstwelt der Phang Nga Bay, Individualisten entspannen auf Ko Lanta, und die noch weiter südlich liegenden Inseln sind fast noch Geheimtipps.

Touren in der Region

Tour ⑥ **Nördliche Andamanenküste für Seenomaden** _____ **91**

Tour ⑦ **Island Hopping an der südlichen Andamanenküste** _____ **92**

An der Andamanenküste _____ **94**

Khao Lak › Similan und Surin Islands › Khao Sok National Park › Phang Nga Bay › Krabi › Ausflüge von Krabi › Ko Phi Phi › Ko Lanta › Pakmeng
› Ko Hai und Ko Kradan › Ko Bulon Le › Ko Tarutao Marine National Park

Ko Samui, Ko Phangan und Ko Tao _____ **114**

Vor der Ostküste Thailands liegen im südlichen Golf drei Urlaubsinseln: Mit Traumstränden, Luxushotels und Wellnessresorts lockt Ko Samui, auf der Nachbarinsel Ko Phangan feiern Rucksackreisende legendäre Partys am Strand und das kleine Ko Tao ganz im Norden ist ein Taucherparadies.

Touren in der Region

Tour ⑧ **Rund um Ko Samui** _____ **115**

Tour ⑨ **Rund um Ko Phangan** _____ **116**

Unterwegs auf den Inseln _____ **118**

Ko Samui › Ko Phangan › Ko Tao › Ang Thong Marine National Park

Allgemeine Karten

Die Lage Thailands _____ **26**

Übersichtskarte Extra-Touren
und Kapitel _____ **Umschlag hinten**

Landes-Karten

Bangkok _____ **48/49**

Phuket _____ **70**

Andamanenküste _____ **93**

Ko Samui und Ko Phangan _____ **117**



Friede und Entspannung am Strand von Ko Samui

**Erst-
klassig**

Wohnen mit Stil	23
Lukullische Genüsse Asiens	39
Die heißesten Nightlife-Tipps im Süden Thailands	66
Traumstrände für Romantiker	73
Adrenalinkicks für Aktivurlauber	100
Die tollsten Aussichtspunkte	130



Tropische Strandträume
auf Phuket

REISE- PLANUNG



Die Reiseregion im Überblick

Der Süden Thailands ist der Traum jedes Badeurlaubers. Schneeweiß oder golden leuchten seine Sandstrände, oft von eindrucksvollen und bizarren Felsformationen gerahmt. Azurblau schimmert das Meer, smaragdgrün manche Insellagune. Luxuriöse Hotelresorts verwöhnen ihre Gäste mit spannenden Massagen und Wellnessprogrammen, während Individualreisende noch immer preiswerte saubere Unterkünfte finden und die leckere pikante Küche zu Spottpreisen in Garküchen genießen.

Wer nicht nonstop von Deutschland nach Phuket fliegt, landet erst einmal in **Bangkok**. Die Begegnung mit diesem feuchtheißen Stadtmoloch lässt sich durchaus angenehm gestalten. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, die farbenfrohen Tempel, sind bequem mit Flussfähren und kurzen Spaziergängen zu erreichen. Die Einkaufspaläste sind ohnehin eher zu kühl als zu heiß, und mit dem Skytrain gehen Sie dem infernalischen Verkehr elegant aus dem Weg.

Phuket ist das beliebteste Touristenziel im Süden Thailands. An der Westküste reiht sich ein Urlaubsstrand an den nächsten: Reisende haben hier die Wahl zwischen Jetskis, Phuket Lobster und grellen Bierbars am Strand von Patong und stillen Sonnenuntergängen an einsamen Stränden ganz im Norden, wo noch immer Meeresschildkröten ihre Eier verbuddeln. In Phuket Town empfängt Sie unverfälschtes einheimisches Leben zwischen den Mauern altehrwürdiger sino-portugiesischer Architektur, weiter südlich warten traditionelle Fischerdörfer und im Norden Regenwälder mit kühlen Wasserfällen und singenden Gibbons.

Doch Phuket ist eigentlich nur die größte Insel an der **Andamanenküste** zwischen den Grenzen zu Birma im Norden und Malaysia im Süden. Weit vor der Küste von Khao Lak liegen die Taucherparadiese der Surin und Similan Islands, nordöstlich von Phuket ragen die bizarren Karstfelsen der Phang Nga Bay aus dem türkisgrünen Meer. Abseits der Küste finden Wanderer und Kanuten im Khao Sok National Park östlich von Khao Lak eine herrliche, üppig grüne Dschungellandschaft – mit der Gelegenheit in einem Baumhaus zu übernachten. Weiter südlich lockt Krabi mit dekorativ



Königstempel Wat Phra Kaeo in Bangkok



An Thailands Stränden sind Händler mit kleinen Erfrischungen nie weit

von Felsen eingeschlossenen schneeweißen Traumstränden. Trotz neuer Resorts zieht das besonders außerhalb der Hauptreisezeit noch immer recht verschlafene Ko Lanta besonders Individualisten an. Weiter südlich warten noch viele kleine Inseln auf Entdecker. Einige wie Ko Hai und Ko Bulon Le bieten bereits Luxus in verschwiegenen Resorts, andere lediglich einfache Bambushütten. Besonders das Tarutao-Archipel ist (noch) ein Geheimtipp für Traveller und Taucher.

Doch auch der Osten Südthailands hat Sonnenhungrigen viel zu bieten, und das gerade dann, wenn an der Andamanenküste längst Monsunregen niederprasselt. Drei Inseln im südlichen Golf rivalisieren um Ihre Gunst. Für manche schon zu perfekt erschlossen ist **Ko Samui**. Am schönsten Strand dieser Insel erinnern sich Traveller mit Wehmut an die alten Zeiten, als sie hier noch in einfachen Hütten kampierten. Heute reiht sich Resort an Wellnessstempel. Individualisten und junge Urlauber zieht es daher eher nach **Ko Phangan**, und das nicht nur zu den legendären alkohol- und drogenengeschwängerten Full Moon Partys. Wer holprige Straßen nicht scheut, findet hier noch immer weitgehend einsame Strände mit Bungalowunterkünften. Taucher nehmen dagegen gleich das Schnellboot zum kleinen **Ko Tao**, denn hier ist die farbenfrohe Unterwasserwelt des Golfs nur eine kurze Bootsfahrt entfernt. Und mit dem Kanu kann man die unbewohnte Inselwelt des Meeresnationalparks **Ang Thong** mit ihren schroffen Klippen und unberührten Stränden entdecken.

Extra-Touren



Südthailand und Bangkok in drei Wochen

Tour-Übersicht:

Bangkok › Phuket › Ko Phi Phi › Krabi › Phang Nga Bay › Khao Lak › Similan Islands › Khao Sok National Park › Ko Phangan › Ko Samui › Bangkok

Dauer:

Bangkok › Phuket ca. 1 Std. Flug oder 12 Std. mit Bus/Bahn; Phuket › Ko Phi Phi ca. 2 Std. mit Boot; Ko Phi Phi › Krabi ca. 2 Std. mit Boot; Krabi › Phang Nga Bay ca. 1 ½ Std. mit Bus, Bootsausflug mind. 4 Std.; Phang Nga Bay › Khao Lak 2 Std. mit Bus; Khao Lak › Similan Islands 1 ½ Std. mit Schnellboot; Similan Islands › Khao Lak 1 ½ Std. mit Schnellboot; Khao Lak › Khao Sok National Park 2 Std. mit Bus; Khao Sok National Park › Ko Phangan via Suratthani 2 Std. mit Bus und 2 Std. mit Fähre; Ko Phangan › Ko Samui 2 Std. mit Fähre; Ko Samui › Bangkok 1 Std. Flug oder mind. 12 Std. mit Bus/Bahn.

Verkehrsmittel:

Flüge von Bangkok nach Phuket und Ko Samui kann man kurzfristig in den Reisebüros in Bangkok buchen. Die Angebote von Billigfluggesellschaften › S. 16 sind zahlreich und werden kräftig beworben. In Deutschland werden auch Gabelflüge (Hinflug nach Phuket, mit Zwischenaufenthalt in Bangkok und Rückflug von Ko Samui über Bangkok) angeboten. Alle Landstrecken können mit öffentlichen Bussen preiswert absolviert werden, Tickets für die Fähren und Schnellboote bekommen Sie kurzfristig am jeweiligen Pier. Organisierte Ausflüge auf die Similan Islands, in den Khao Sok National Park und in die Phang Nga Bay arrangieren auch die Hotels.

An der Andamanenküste ist der Bootsverkehr in der Monsunzeit zwischen Mai und Oktober häufig und auch für längere Zeit unterbrochen, während Sie im Golf mit ruppigen Überfahrten zwischen Juli und November rechnen müssen. Nehmen Sie dann auf keinen Fall ein Schnellboot, sondern immer nur die sicheren Fähren.

Nehmen Sie sich vier Tage Zeit für ****Bangkok** › S. 44, lernen Sie die berühmte Tempelanlage *****Wat Phra Kaeo** › S. 50 mit dem ****Großen Palast** kennen, bewundern Sie die historischen Buddhas im nahen ****Nationalmuseum** › S. 52, genießen Sie eine traditionelle Thai-Massage im ****Wat Pho** › S. 53 mit seinem Ruhenden Buddha und erleben Sie den magischen Anblick des ****Wat Arun** › S. 53 bei Sonnenuntergang. Nehmen Sie den abend-



Blick über die smaragdgrünen Lagunen von Ko Phi Phi

lichen Trubel von Patpong › S. 57 und auf der Amüsiermeile Sukhumvit mit Humor, bummeln Sie durch Chinatown › S. 55 und die luxuriösen Einkaufsstempel rund um den Siam Square › S. 56. Einen Tag sollten Sie für einen Bootsausflug auf dem Chao Praya zur erhabenen Ruinenstätte *****Ayutthaya** › S. 57 reservieren. Entdecken Sie mit einem Longtail-Boot die Klongs von Thonburi › S. 53, und sollten Sie am Wochenende in Bangkok sein, ist der Besuch des ****Chatuchak-Markts** › S. 67 ein absolutes Muss.

Am fünften Tag fliegen Sie nach ****Phuket** › S. 68, wo Sie sich mindestens drei Tage gönnen sollten, stürzen sich in den Trubel von Patong, genießen die besonders schönen Strände von Surin, Bang Tao und Nai Harn, entdecken die sino-portugiesische Architektur von ***Phuket Town** › S. 85 und erfrischen sich im Wasserfall des ***Khao Phra Taео National Park** › S. 84, in dem frühmorgens der Gesang der ausgewilderten Gibbons erschallt. Taucher werden vom Schnellbootausflug auf die ****Similan Islands** › S. 97 schwärmen.

Am achten Tag nehmen sie am Morgen das Schnellboot nach ***Ko Phi Phi** › S. 106, genießen einen weiteren Strandtag und bewundern die Postkartenaussicht. Nach einer Übernachtung dort gehört der neunte Tag der wunderschönen Nachbarinsel ****Ko Phi Phi Le** › S. 107. Am zehnten Tag geht's mit dem Schnellboot nach ****Krabi** › S. 103, um die einmalige Szenerie der Traumstrände ***Rai Leh Beach** › S. 103 und ****Phra Nang Beach** › S. 103 zu erleben. Zwei Tage sollten es hier wenigstens sein. Am zwölften Tag geht es frühmorgens durch eine einmalige Karstlandschaft nach Phang Nga, um die Märchenwelt der *****Phang Nga Bay** › S. 103 im Morgenlicht zu bestaunen. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Bus weiter in den ****Khao Sok National Park** › S. 101. Dort kommen Sie noch rechtzeitig an, um den herrlichen Sonnenuntergang zu erleben und in einem komfortablen Baumhaus zu schlafen. Den dreizehnten Tag verbringen Sie dort mit einer Wanderung oder Kanufahrt.

Wenn Ihnen nur zwei Wochen zur Verfügung stehen, fahren Sie am nächsten Tag mit dem Bus zurück zum Flughafen von Phuket. Ansonsten verbringen Sie die dritte Woche auf den Inseln vor der Golfküste. Vom Khao Sok National Park sind es mit dem Bus nur zwei Stunden zum Fährhafen Suratthani. Dort setzen Sie über nach ****Ko Phangan** › S. 128. Genießen Sie die entspannte Atmosphäre auf dieser »Aussteigerinsel« und mit etwas Glück erleben Sie eine der legendären Vollmondpartys (ersatzweise gibt's auch Halbmond- und Neumondpartys). Tauchfans werden sich das nächste Boot suchen und die meiste Zeit auf der kleinen Insel ***Ko Tao** › S. 131 im Norden verbringen. Wer perfekte touristische Infrastruktur schätzt, ist dagegen am schönen Chaweng Beach von ****Ko Samui** › S. 118 gut aufgehoben.



Zwei Wochen Inselhüpfen an der Andamanenküste

Tour-Übersicht:

Phuket › Phang Nga Bay › Krabi › Ko Phi Phi › Ko Lanta
› Ko Lipe › Phuket

Dauer:

Phuket › Phang Nga Bay 1½ Std. mit Bus; Phang Nga Bay › Krabi 1½ Std. mit Bus; Krabi › Ko Phi Phi 2 Std. mit Fähre; Ko Phi Phi › Ko Lanta 2 Std. mit Fähre; Ko Lanta › Ko Lipe 5 Std. mit Schnellboot; Ko Lipe › Phuket 1 Tag mit Boot oder Bus.

Verkehrsmittel:

Schnellboote, Fähren, Longtails. Für die Landstrecken öffentliche Busse. In der Monsunzeit zwischen Mai und Oktober sind viele Bootsverbindungen über Wochen unterbrochen. Beschränken Sie dann ihre Unternehmungslust auf Krabi und Ko Lanta; beide Ziele sind von Phuket mit dem Bus zu erreichen.

Den Flug von Deutschland nach ****Phuket** › S. 68 können Sie bedenkenlos auch ohne Pauschalangebot buchen. Nach drei Tagen Aufenthalt geht es auf Vagabundentour durch die südliche Andamanensee. Starten Sie also am vierten Tag frühmorgens, um die Welt der Hongs (Lagunen) in der *****Phang Nga Bay** › S. 103 im Morgenlicht zu erleben. Alternativ fahren Sie erst am Nachmittag los, denn auch ein Ausflug mit dem Longtail-Boot in die im Sonnenuntergang erglühende Bucht ist ein wunderbares Erlebnis. ****Krabi** › S. 103 erreichen Sie trotzdem noch am Abend, doch falls es zu spät wird, finden Sie in Phang Nga einfache Unterkünfte. Nach einem Tag an den dramatisch schönen Felsenstränden nehmen Sie am sechsten Tag das Boot nach ***Ko Phi Phi** › S. 106, genießen dort das Strand- und Partyleben und



Spektakuläre Kulisse aus Karstfelsen bei Krabi

knipsen tolle Fotos vom Viewpoint bei Sonnenuntergang. Frühaufsteher schwimmen am nächsten Morgen schon vor Anrücken der großen Ausflugsboote in den smaragdgrünen Lagunen von ****Ko Phi Phi Le** > S. 107. Jedes Longtail-Boot bringt Sie dorthin, auch um 6 Uhr morgens. Am achten Tag genießen Sie in aller Frühe vom Viewpoint den Postkartenblick über Ko Phi Phi noch einmal, jetzt im Morgenlicht, dann startet um 11.30 Uhr ein Expressboot nach ****Ko Lanta** > S. 109. Reservieren Sie sich drei Tage für einen erholsamen Strand- und Tauchurlaub. Am elften Tag fahren Sie um 10 Uhr per Schnellboot nach ***Ko Lipe** > S. 113 im Tarutao-Archipel ganz im Süden Thailands. Am Nachmittag kommen Sie an: noch genügend Zeit für das erste Bad am schneeweißen Pattaya Beach, wo Sie auch Unterkunft finden. Am zwölften Tag können Sie faulenzen oder einen Wanderausflug auf die Nachbarinseln **Ko Adang** > S. 113 oder zur größeren **Ko Tarutao** > S. 113 unternehmen. Am dreizehnten Tag nehmen Sie um 9 Uhr das Speedboot zurück nach Ko Lanta, das nur drei Stunden benötigt. Die Rückkehr nach Phuket erfolgt dann entweder per Minibus in etwa fünf Stunden oder mit dem Expressboot über Ko Phi Phi in etwa vier Stunden.



Regenwald im Nationalpark Khao Sok

Klima & Reisezeit

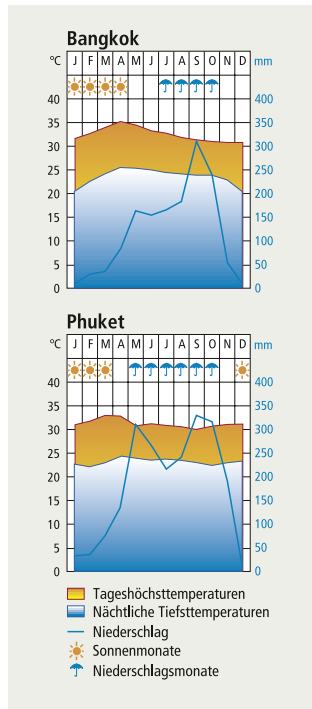
Im Süden Thailands herrscht **tropisches Klima** mit Tagestemperaturen von 27 bis 30°C, und eine schweißtreibende Luftfeuchtigkeit von 90 bis 98 % ist keine Seltenheit. Das Meer hat Temperaturen um 27°C.

Die heißesten Monate sind April und Mai, besonders in Bangkok macht Sightseeing dann bei bis zu 40°C wenig Spaß. An der Küste dagegen weht stets eine angenehme Brise. Die »kühlste« und trockenste Jahreszeit liegt zwischen November und Februar/März – der Urlauberhochsaison in Thailand.

Obwohl es im tropischen Süden viel regnet, ist an einer von Thailands Küsten eigentlich immer Reisezeit, je nachdem wo gerade Monsun ist. Und Regenzeit bedeutet nicht, dass der Urlaub buchstäblich ins Wasser fällt – es regnet zwar häufig sintflutartig, aber meist hört es nach ein bis zwei Stunden auch wieder auf. In der Hauptstadt gibt es indessen in der Regenzeit zwischen Mai und Oktober immer wieder heftigere Überschwemmungen.

Auf der Malaiischen Halbinsel bilden die thai-birmanische Bergkette und die Berge um den Khao Sok und Khao Luang eine Wetterscheide zwischen den beiden Küsten und sorgen für **unterschiedliche Regenzeiten**: Von Mai bis September/Oktobre geht der Südwestmonsun auf die Westküste (Phuket, Krabi, Ko Lanta) nieder, mitunter so heftig, dass die Bootsverbindungen zu den vorgelagerten Inseln wochen- oder gar monatelang unterbrochen sind. Dann ist dort auch das Baden wegen Unterwasserströmungen und hohen Wellen gefährlich.

In diesen Monaten ist es dafür an der Ostküste der Malaiischen Halbinsel und den vorgelagerten Inseln (Ko Samui, Ko Phangan) so richtig schön. Dort bringt erst der Nordostmonsun ab Oktober bis Januar/Februar heftige Regenfälle und Stürme.



Anreise

Bangkok wird von allen großen Fluggesellschaften angeflogen, darunter Lufthansa, Austrian Airlines und Thai Airways. Air Berlin und Condor fliegen auch direkt nach Phuket. Verbindungen nach Bangkok, Phuket und Ko Samui gibt es auch ab Singapur, Penang (Malaysia) und Hongkong (Bangkok Airways, Thai Airways, Singapore Airlines). Je nach Abflugsort beträgt die Flugzeit nach Thailand 10–15 Stunden.

Reisen im Land

Mit dem Flugzeug

Thai Airways (www.thaiair.com) fliegt regelmäßig Phuket, Krabi und Suratthani (Ko Samui) an. Bangkok Airways (www.bangkokair.com) fliegt von Bangkok nach Phuket und Ko Samui sowie zwischen beiden Inseln.

Die neuen Billig-Airlines Air Asia (www.airasia.com), Orient Thai (www.flyorientthai.com) und Nok Air (www.nokair.co.th) verbinden Bangkok mit Phuket und vielen weiteren Flughäfen im Land. Zu konkurrenzlos niedrigen Preisen bucht man sie am besten übers Internet oder direkt am Flughafen.



Bangkoks Bahnhof Hua Lamphong

Mit der Eisenbahn

Züge sind zwar langsamer und etwas teurer als Busse, dafür aber bequemer und sicherer. Es gibt verschiedene Klassen und Geschwindigkeiten, am empfehlenswertesten sind die Nachtteile in der 2. Klasse der Schnellzüge: Im Handumdrehen verwandeln sich zwei gegenüberüberliegende Sitzplätze in ein bequemes Nachtquartier mit sauberem Bettzeug (Etagenbett, Abteil klimatisiert oder mit Ventilator). Rechtzeitige Buchung ist besonders für Nachtzüge, an Feiertagen und in den thailändischen Ferien zu empfehlen. Für den Weitertransport von den Bahnhöfen in kleinere Orte sorgen meist die Songthaeos genann-

ten Pick-ups (Sammeltaxen mit Querbänken, z. T. mit festgelegten Routen), Minibusse oder Tuk-Tuks. Zwischen Singapur und Bangkok kann man eine luxuriöse, allerdings nicht billige Reise mit dem nostalgischen Eastern & Oriental Express unternehmen (www.orient-express.com).

Mit dem Bus

Der Reisende hat die Wahl zwischen spottbilligen lokalen Bussen, die auf Handzeichen quasi an jedem Imbissstand anhalten und daher nicht besonders schnell sind, und den blauen klimatisierten Bussen mit Toilette, die nur wenig teurer sind. Noch bequemer sind die V.I.P.-Busse, die sich besonders für lange Nachtfahrten eignen: Getränkeservice, Imbiss und (thailändische) Videos sind hier oft inklusive.

Mit Fähren und Schnellbooten

Zwischen den meisten Urlauberinseln verkehren mehrmals täglich Expressboote, Schnellboote bzw. Autofähren. In den Monsunzeiten sind einige Verbindungen gänzlich eingestellt oder eingeschränkt. Wer die kleinen Inseln in der Andamanensee (Ko Bulon Le, Ko Tarutao, Ko Hai, Ko Muk usw.) besuchen möchte, sollte dies nicht gerade in der Monsunzeit versuchen, da es sehr zeitraubend sein kann. Schiffsverbindungen finden Sie im Reisetel im Anschluss an die einzelnen Orte.

Mit dem Mietwagen und Motorrad

Wer Thailand im eigenen Fahrzeug bereisen will, braucht einen internationalen Führerschein. Die meisten Straßen sind gut ausgebaut und englisch beschildert – nur in der tiefen Provinz könnten Ihnen Thai-Schriftzeichen Rätsel aufgeben. Jeeps und klimatisierte Kleinwagen können in Bangkok und praktisch allen Urlaubsorten gemietet werden, z. T. auch nur für einfache Strecken. Für Zweiräder gilt Helmpflicht.

Immer wieder kommt es zu schweren, oft sogar tödlichen Unfällen von Urlaubern, die ungeübt und ohne Schutzkleidung Motorrad fahren, auffällig häufig auf den Inseln Ko Samui und Phuket. Die Gründe liegen im gewöhnungsbedürftigen Linksverkehr, dem teils kamikazeartigen einheimischen Fahrstil und dem allgegenwärtigen Getier auf der Fahrbahn. Es gibt in Thailand keinerlei Versicherung für Zweiräder. Kommt es zu einem Unfall, zahlt fast immer der Ausländer!



Fähren auf Ko Samui

**SPECIAL**

Unterwegs mit Kindern

Thais sind ausgesprochen kinderlieb und hilfsbereit. In den Restaurants kümmert man sich rührend um die Kleinen, ist recht nachsichtig, wenn sie etwas herumtoben, und bereitet ihnen gerne extramilde Gerichte zu. Kinder unter 12 Jahren zahlen in der Regel nichts, wenn sie im Zimmer ihrer Eltern schlafen. Eine kleine Gebühr kann für ein spezielles Kinderbett fällig werden. Jedes bessere Resort hat verlässliche Babysitter an der Hand, und oft gibt es besonders kinderfreundliche Poolabschnitte fürs unbeschwerte Planschen.

Urlaub auf Phuket oder Ko Samui ist für Kinder ideal, wenn Sie ein Quartier wählen, bei dem keine Straße das Hotel vom Strand trennt. Vermeiden Sie in Patong wenigstens den Mittelabschnitt des Strandes, dessen sehr offene Rotlichtszene ohnehin kaum für Familien geeignet ist.

Denken Sie an die Auffrischung von Impfungen (Empfehlungen für den Impfschutz im Internet auf www.fit-for-travel.de). Eine Malaria prophylaxe ist nicht erforderlich. Mietwagen haben in Thailand so gut wie nie kindergerechte Sitze, Taxis oft noch nicht mal Sicherheitsgurte. Buggys können Sie auf den verstopften und holprigen Bürgersteigen Bangkoks vergessen: Nehmen Sie lieber ein Tragetuch mit. Beim Inselhüpfen sollten Sie Rettungswesten für Kinder billig vor Ort erstehen: Auf den Booten gibt es meist keine. Vor Ort sind Windeln und Babynahrung in jedem Seven Eleven Shop erhältlich, allerdings in der Regel nicht die bevorzugte Marke. Kinderkleidung wird in Thailand hergestellt und ist oft spottbillig. Beruhigend zu wissen: Die medizinische Versorgung auf Phuket und Ko Samui ist vorzüglich.

Das könnte Kindern gefallen

- **Strandfreuden:** Viele Strände Südhailands sind wahre Kinderträume. Auf Phuket sind Bang Tao > S. 79, Kata Noi > S. 76 und Karon > S. 75 besonders geeignet, auf Ko Samui > S. 118 die weichen feinsandigen Hauptstrände. Ko Phangan > S. 128 ist bislang noch eher auf Singles und junge Paare eingestellt. Auf Ko Lanta empfiehlt sich der flache und breite Klong Dao Beach > S. 109. Viele Tauchcenter unterrichten auch Kinder: Das »Bubblemaker-Programm« können schon Achtjährige mitmachen.
- **Elefantenreiten:** Exkursionen auf dem Rücken dieser Riesendickhäuter werden überall angeboten, wo auch Touristen zu finden sind, und Ritte durch den kühlen Wald im Nordosten Phukets werden Kinder sicher begeistern > S. 89. Auf Ko Samui sind Touren durch den Urwald zu den Wasserfällen von Na Muang besonders tier- und kinderfreundlich. Auch in Krabi und auf Ko Lanta können Kinder die gutmütigen grauen Riesen hautnah kennenlernen. Verzichten Sie aber unbedingt auf Ritte am Strand und in praller Sonne – das ist für den Menschen kein Vergnügen und für die Tiere noch viel weniger.
- **Shows und Abenteuerparks:** Die grandiose wie aufwendige Show von Phuket FantaSea > S. 81 fasziniert auch Kinder, wahrscheinlich besonders die Tiger und die Pyrotechnik. Auch die im Thai Vil-

lage/Orchid Garden > S. 81 gezeigten Schwertkämpfe und das (entschärfte) Thai-Boxen sind aufregend. Im Camp Laguna am Bang Tao Beach > S. 79, ebenfalls auf Phuket, gibt es ein beliebtes Dschungelgelände mit Abenteuerspielplatz. Auf Ko Samui bietet der Namuang Safari Park jede Menge Abenteuerouren und verschiedene Shows mit Elefanten, Krokodilen und Affen. Auf Bangkoks Chatuchak-Markt > S. 67 gibt es ein interessantes interaktives Children's Discovery Museum.

- **Aquarien:** Haie, Meeresschildkröten und zahllose bunte Korallenfische kann man im Samui Aquarium auf dem Gelände des Samui Orchid Resorts (www.samuiorchid.com) auf Ko Samui und in Phukets Aquarium an Cape Panwa > S. 83 bewundern. Viel größer ist jedoch das phänomenale Aquarium der Siam Ocean World > S. 56 in Bangkok (www.siamoceanworld.com, tgl. 10 bis 20 Uhr). Sogar durch einen richtigen Regenwald kann man dort spazieren.



Elefantentrekking im Dschungel

Sport & Aktivitäten

Viele Urlauber kommen in erster Linie zum Baden und Sonnenbaden nach Südthailand. Suchen Sie sich in diesem Fall die besten Reisezeiten aus, um die Regenzeit zu vermeiden › S. 15. Ihr Sonnenschutzmittel sollte einen sehr hohen Lichtschutzfaktor haben. Behalten Sie beim Schnorcheln auf jeden Fall ein T-Shirt an, bei empfindlichen Personen können auch lange Hosen einen Sonnenbrand verhindern.

Tauchen und Schnorcheln

Südthailand bietet Tauchreviere von Weltklasse. Rötliche Fächerkorallen wiegen sich sanft in der Strömung, grellbunte Schwarmfische huschen durch Riffspalten, getüpfelte Leopardenhaie dösen am Meeresgrund und gelegentlich schwebt mit elegantem Flügelschlag ein Manta vorbei. Informationen über Kurse, Touranbieter und die schönsten Reviere im Special Tauchen › S. 98. Adressen von Tauchschulen finden Sie

außerdem bei den Orts- und Inselbeschreibungen unter der Rubrik Aktivitäten.

Oft können Schnorchler auch bei Tauchausfahrten mitfahren. Die organisierten Massenschnorchelausflüge, die zahlreich angeboten werden, sind mit Vorsicht zu genießen. Die Organisatoren steuern seit Jahren die gleichen Riffe an, werfen den Anker mitten in die einst bunte Pracht und schicken die Schnorchler ohne Einweisung und mit schlechter Ausrüstung ins Wasser – wo die Unwissenden dann zur Verschnaufpause auf den Korallenstöcken Fuß fassen.

Windsurfen, Katamarane.

Paragliding, Wasserski

Vor allem an den Stränden von Patong auf Phuket und auf Ko Samui können Sie windsurfen, Katamaran segeln und beim Paragliding übers Meer in die Luft gehen. Gefährlich wird es, wenn Sie per Ski oder Scooter über das Wasser flitzen – es kommt immer wieder zu tödlichen Unfällen.

Segeln

Die vielen kleinen Inseln der Andamanensee bieten ein sehr abwechslungs-



Schnorchler finden viele geeignete Plätze